

SATZUNG

Dienstleistungen im Bereich Autoelektronik

1. Der Servicenehmer kann diese Nutzungsbedingungen jederzeit herunterladen und speichern

GESCHÄFT

1. Firmendaten:

Firmenname: „TELWIS“ Zbigniew Kaczmarczyk

Edwarda Dembowskiego 17/48

02-784 Warschau

NIP: 951-160-03-61; REGON: 140015148

Die Eintragung des Unternehmens in das Handelsregister erfolgte durch den Präsidenten der Hauptstadt Warschau am 17. Januar 2005, unter der Nr. 210796

2. Das Unternehmen erbringt Dienstleistungen und ist von der Mehrwertsteuer befreit.

3. Der Leistungsempfänger kann vom Vertrag zurücktreten, bis der Unternehmer die Leistung vollständig erbracht hat.

ZAHLUNGEN

1. Alle im Angebot genannten Preise sind Bruttopreise.

2. Da die angegebenen Preise in einigen Fällen von verschiedenen Aktivitäten und Preisen der bei der Reparatur der Ausrüstung ausgetauschten Elemente abhängen, können sie sich ändern, dies geschieht jedoch immer in Absprache mit dem Servicenutzer und vor Vertragsabschluss.

3. Die Dauer der Servicebereitstellung hängt von vielen Faktoren ab, z. B. dem Zugang zu Ersatzteilen, der Dauer der Schadensbeurteilung usw. Die meisten Services erbringen wir in der Regel innerhalb von 1 bis 3 Werktagen. Sollte es zu einer Fristverlängerung kommen, stimmen wir uns in diesem Fall mit dem Auftraggeber ab.

4. Die Bezahlung der erbrachten Leistung erfolgt nach Abschluss der Leistung.

5. Zahlungsart – Barzahlung oder Banküberweisung.

GARANTIEN

1. Das Unternehmen gewährleistet die ordnungsgemäße Erbringung der Dienstleistung.

2. Die Gewährleistungsfrist für die erbrachte Leistung beträgt 3 - 12 Monate. (abhängig vom technischen Zustand und der aktuellen Nutzungsdauer des Elektronikmoduls).

3. Die Garantie erstreckt sich auch auf die ersetzten elektronischen Komponenten.

4. Die Garantie wird nicht anerkannt, wenn:

A. Das Garantiesiegel wurde entfernt.

B. Mechanische Beschädigung, Überschwemmung, z.B. mit Wasser.

C. Elektrischer Schaden durch zu hohe Batterieladespannung, Kurzschluss oder unsachgemäße Prüfung des Geräts.

VERSAND UND RÜCKGABE

1. Bitte achten Sie besonders darauf, dass beim Versand elektronischer Module (UCH-Steuergeräte, ECU, etc.) diese vor möglichen weiteren Transportschäden geschützt werden müssen.
2. Der Sendung muss das auf unserer Website verfügbare Formular beiliegen.
3. Nach Erhalt der Lieferung mit dem Elektronikmodul wird diese von einem qualifizierten Mitarbeiter überprüft und wenn sich herausstellt, dass die Kosten für die Reparatur des Moduls innerhalb unserer Preisliste liegen, beginnt der Mitarbeiter mit der Regeneration. Sollte sich jedoch herausstellen, dass die Reparaturkosten den in der Preisliste angegebenen Betrag übersteigen, vereinbaren wir neue Konditionen.
4. Sollte sich herausstellen, dass ein bestimmtes Modul aufgrund fehlender Ersatzteile (nicht mehr verfügbar, nicht mehr produziert usw.) nicht regeneriert werden kann, wird das Modul auf Verlangen des Kunden zurückgesandt.
5. Der Empfänger wählt den Kurierdienstleister nach eigenem Ermessen, obwohl unser Unternehmen am häufigsten die Dienste von Kurierunternehmen in Anspruch nimmt: DHL oder DPD. Zu den Kosten für den Reparaturservice kommen noch die Kosten für den Versand des Moduls nach der Reparatur hinzu.

BESCHWERDEN

1. Vom Kunden eingereichte Beschwerden werden innerhalb von 3 Werktagen ab dem Datum der Einreichung berücksichtigt. In dringenden Fällen wird die betreffende Leistung am Tag der Meldung erneut geprüft.
2. Stellt sich heraus, dass der beanstandete Mangel nicht behoben werden kann, wird das Unternehmen mit dem Leistungsempfänger eine Verlängerung der Reparaturfrist vereinbaren oder die entstandenen Kosten erstatten.
3. Der Leistungsempfänger kann innerhalb von 14 Tagen ab Vertragsschluss vor Erbringung der Modulreparaturleistung vom Vertrag zurücktreten. Mit Beginn der Reparaturleistung gilt Punkt 4.
4. Aufgrund der Unumkehrbarkeit der Leistungserbringung und der Unmöglichkeit, den vorherigen Zustand wiederherzustellen, kann der Leistungsempfänger nach Einreichung eines Antrags für die in Art. 21 Abschnitt 2 des Gesetzes von seinem Recht zum Rücktritt vom Vertrag Gebrauch macht, ist er verpflichtet, die vom Unternehmer erbrachten Leistungen bis zum Rücktritt vom Vertrag zu bezahlen. Der Zahlungsbetrag wird dann im Verhältnis zum Leistungsumfang des Unternehmens unter Berücksichtigung des im Vertrag vereinbarten Preises berechnet.

STREITIGKEITEN

Im Falle einer Streitigkeit bezüglich der erbrachten Dienstleistung werden die Parteien diese im gegenseitigen Einvernehmen lösen. Im Falle einer Meinungsverschiedenheit wird die Streitbeilegung dem Gericht vorgelegt.